

I. Studienplan für Maschineningenieure.

Für die Zulassung zur Diplomvorprüfung ist eine mindestens halbjährige, für die Zulassung zur Diplombauptprüfung eine im ganzen mindestens einjährige Werkstatttätigkeit nachzuweisen. Diese Werkstatttätigkeit wird zweckmäßig vor Beginn des Studiums abgeleistet. Außerdem wird empfohlen, die großen Ferien zu weiterer praktischer Tätigkeit zu benützen. Unterbrechung des Studiums auf ein Jahr nach Abschluß der Vorprüfung, also nach dem vierten Halbjahr, wird zur Tätigkeit im Büro, Bau oder Betrieb dringend empfohlen.

Die unter A aufgeführten Vorlesungen und Übungen betreffen Pflichtfächer, die unter B aufgezählten Wahlfächer der Diplomprüfung für Maschineningenieure.

Vorsemerster (Sommer)

für mathematisch und naturwissenschaftlich weniger weit Vorgebildete, insbesondere für Abiturienten humanistischer Gymnasien.

Beginn des Studiums im Frühjahr.

Vorl.- Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden	
	Vortrag	Übungen
6 Höhere Mathematik I	5	3
14 Darstellende Geometrie II	1	3
51 Anfangsgründe der Physik	3	2
.. Einführung in die Chemie	3	1
214 Einführung in den Maschinenbau	—	8
311 Englische Sprache und Literatur	2	3
346 Rechtskunde	3	—
353 Volkswirtschaftslehre I	4	—

Für mathematisch und naturwissenschaftlich weiter Vorgebildete, insbesondere für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen, beginnt das Studium im Herbst.

Erstes Halbjahr (Winter).

A 7 Höhere Mathematik II	5	3
211 Technische Mechanik	5	2
53 Physikalische Messungen	1	—
56 Physikalisches Praktikum	—	3
214 Einführung in den Maschinenbau	—	4
244 Mechanische Technologie	4	—
245 Eisenhüttenkunde	1	—
271 Grundlagen der Elektrotechnik	3	1
B 52 Experimentalmechanik einschließlich Akustik	2	—
271 Grundlagen der Elektrotechnik (Übungen)	—	3

Zweites Halbjahr (Sommer).

A 8 Höhere Mathematik III	4	1
211 Technische Mechanik	4	2
54 Physik	3	—
214 Einführung in den Maschinenbau	—	4
246 Übungen zu mechanischer Technologie und Eisenhüttenkunde	—	4
271 Grundlagen der Elektrotechnik	3	1
B 272 Elektrotechnische Konstruktionselemente	—	3
273 Einführung in das Projektieren elektrischer Anlagen	—	3

Drittes Halbjahr (Winter).

Vorl.- Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden	
	Vortrag	Übungen
A 54 Physik	3	—
216 Maschinenelemente	4	6
213 Technische Wärmelehre I	2	1
348 Volkswirtschaftslehre	3	—
B Höhere Mathematik (Sondergebiete)		
212 Höhere Dynamik (Sondergebiete)	2	—
217 Hebezeuge	2	—
Elektrotechnik (Sondergebiete)		
55 Physik (Sondergebiete)		
Chemie (Sondergebiete)		
234 Materialprüfungsanstalt	—	3

Weitere Fächer (§ 10 der Diplomprüfungsordnung).

Viertes Halbjahr (Sommer).

A 213 Technische Wärmelehre II	2	1
B. 220, 221 Wasserkraftmaschinen	3	3
227 Dampfmaschinen I	3	4
230 Dampfkessel	2	—
Höhere Mathematik (Sondergebiete)		
212 Höhere Dynamik (Sondergebiete)	2	—
217 Hebezeuge (Seminar)	—	2
219 Hebezeuge (Maschinenkonstruktionen)	—	4
247 Werkzeugmaschinen	3	4
240 Kolbenpumpen und Kolbenkompressoren	3	—
259 Flugzeuge und ihre konstruktiven Einzelheiten	2	4
Elektrotechnik (Sondergebiete)		
249 Verarbeitung der Faserstoffe	4	—
353, 354 Spezielle Volkswirtschaftslehre	2	—
55 Physik (Sondergebiete)		
Chemie (Sondergebiete)		
346 Rechtskunde	3	1
200 Wasserbau (Wasserreinigung)	2	—
196 Wasserbau (Wasserstraßen I)	1	—

Weitere Fächer (§ 10 der Diplomprüfungsordnung).